LEUTE, LEUTE

Wenn sich die Feuerwehr nicht behelfen kann, wer dann? Bei der von den Blauröcken organisierten "Wetten dass..."-Show zum Bördehoffest Sonnabend in Niederndodeleben fehlte am Abend plötzlich die Lautsprecheranlage. Die Wetterkapriolen des Nachmittags hatten die Techniker vertrieben - wohl im Vertrauen auf ein Megafon im Bestand der Wehr. Doch dem war nicht so. Stattdessen zauberte Show-Moderator, Feuerwehr-Jugendwart Stefan Libbe, einen Lautverstärker der besonderen Art aus dem Hut. Mit einem Straßenkegel ging's dann auch, das konnte Joachim Bau von den "Wartbergsängern" und einer von fünf Wettkönigen ausprobieren. Dem Spaß der Zuschauer tat das nur gut. (msc)

Fourier ist französisch und heißt soviel wie "Futter, Verpflegung". In der Schweizer Armee bezeichnet das Wort die Funktion desjenigen, der für die Verpflegung verantwortlich ist. Nun ist der Schützenverein in Wolmirstedt nicht mit der Schweizer



Armee zu vergleichen. Aber Kohldampf gibt es dort auch, erst recht wenn das Ausschießen eines neuen Königs angesagt ist. Und deshalb ist Reinhard Koch (nomen est omen) Freitag und Sonn-abend in die Rolle des Fouriers geschlüpft. Grüne Erbsen, gelbe Erbsen, Soljanka, Gulaschsuppe konnte der 57-Jährige unter Zuhilfenahme einer Feldküche aus GST-Beständen den hungrigen Schützenbrüdern und -schwestern feilbieten. Im Alltag bekleidet der frühere Bauleiter eine ABM-Stelle, ist quasi im Schützenhaus "Mädchen für alles".